

EINLADUNG

zu der am

DONNERSTAG, 29. Mai 2008 UM 19 UHR IM KONZERTHAUS WEINVIERTEL

3710 ZIERSDORF, HORNERSTRASSE 7 STATTFINDENDEN ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG

Traudel Pichler

(1941 – 2002)

Malerei, Grafik

Begrüßung: Dir. Gerhard Dungl

Grußworte: Bürgermeister Johann Gartner

Zur Ausstellung: Dr. Elisabeth Voggeneder

Eröffnung: LAbg. ÖKR. Marianne Lembacher

Musikalische Umrahmung: SAX4YOU - Ensemble der MS Hollabrunn

Ausstellungsdauer: 29. Mai – 30. Juni 2008

Öffnungszeiten: Mo – Sa 16.00 – 20.00 Uhr

Traudel Pichler

Das Lebenswerk der 1941 in Deutschland geborenen Traudel Pichler – langjährige Assistentin Maximilian Melchers an der Akademie der Bildenden Künste in Wien und für mehrere Jahrzehnte im Niederösterreichischen Ziersdorf ansässig – wird erstmals in einer Gesamtschau präsentiert.

Dabei wird das malerische und grafische Werk Traudel Pichlers von den Anfängen bis in die letzte Schaffensperiode zu sehen sein. Die Ausstellung erweist sich damit als Vorreiter einer längst fälligen Positionierung der Malerin von internationalem Format.

In Mühlheim an der Ruhr geboren, studierte sie zunächst an der Akademie der Bildenden Künste in Karlsruhe, in den 60er Jahren an „der Bildenden“ in Wien und wurde – aufgrund ihrer herausragenden Begabung – bald die rechte Hand ihres Lehrers Maximilian Melcher. In dieser Aufgabe beeinflusste sie eine Vielzahl heute herausragender österreichischer Maler wie etwa Gunter Damisch. Ende der 60er Jahre zog sie dann in den Pfarrhof nach Ziersdorf, wo sie bis zu ihrem überraschenden Tod 2002, eine Heimat und die Ruhe für ihre Arbeit fand.

Eine posthume Würdigung ihres Schaffens bleibt zu Erwarten.